

[Luft]

[Wasser]

[Erde]

[Buderus]

Förderung für
erneuerbare Energien

Staat-Kapital!
Mit diesen Fördermitteln
können Sie rechnen



Wärme ist unser Element

Buderus

Hier sprudeln regenerative Förderquellen

Die Preise für Öl und Gas steigen und steigen. Kein Grund, einfach nur zuzuschauen. Schauen Sie sich lieber um. Denn wo Sie gehen und stehen, schlummern alternative Energiequellen. Im Boden zum Beispiel. Aber auch im Wasser und in der Luft steckt unendlich viel erneuerbare Energie, die uns die Natur kostenlos zur Verfügung stellt. Das sieht auch der Staat gerne – und wärmt daher kräftig mit. Ob Sie also neu bauen oder Ihre Heizung modernisieren – mit regenerativen Energien sparen Sie nicht nur Heizkosten, sondern bekommen zusätzlich eine finanzielle Staat-Hilfe.



Inhalt

- 2/3 Übersicht
- 4 Förderung Solartechnik
- 5 Förderung Biomasse
- 6 Förderung Wärmepumpen
- 7 Kreditförderung

Wer beim Heizen auf erneuerbare Energien setzt, schont nicht nur seinen Geldbeutel, sondern auch die Umwelt. Und da der Staat Umweltschutz unterstützt, fördert er innovative Technologien mit vielen attraktiven Zuschüssen.

„Wir haben schon lange mit dem Gedanken gespielt, in eine Solaranlage zu investieren. Einfach toll, dass uns der Staat dabei so unterstützt. Das hat uns die Entscheidung enorm erleichtert!“

Mit erneuerbaren Energien heizen – mit Buderus heizen.

Egal ob Biomasse, Solarenergie oder Umweltwärme: Buderus hat garantiert den richtigen Wärmeerzeuger für Sie. Bei uns erhalten Sie nicht nur alle Komponenten Ihrer Heizungsanlage aus einer Hand. Sie profitieren dank optimal aufeinander abgestimmter Systemtechnik auch von der bestmöglichen Energieausbeute. Denn beim Thema Heizen macht uns keiner was vor. Kein Wunder, bei über 275 Jahren Hersteller-Erfahrung.

Gut kombiniert, gut gefördert.

Wer mit Köpfchen heizt, spart – und gewinnt. Denn der Staat fördert Energieeffizienz und den Einsatz regenerativer Energien. Und damit sich das besonders lohnt, können Sie im Rahmen des Marktanzreizprogramms zur Förderung erneuerbarer Energien (MAP) zwischen verschiedenen Fördermodulen wählen. Mehr noch: Sie können sie sogar miteinander kombinieren – und das bringt Ihnen zusätzlich Geld.

Die Fördermodule auf einen Blick:*

- **Basisförderung:** Die Wärmeerzeugung mit erneuerbaren Energien ist eine gute Basis für die Zukunft – und auch für Sie: dank hoher Förderbeträge für Solaranlagen, Biomasse-Wärmeerzeuger und Wärmepumpen.
- **Effizienz-Bonus:** Abhängig von der Energieeffizienz Ihres Gebäudes packt der Staat noch einmal 50 oder 100 % der Basisförderung auf die Gesamtfördersumme.
- **Kombi-Bonus:** Wenn Sie eine Solaranlage mit einem weiteren regenerativen Wärmeerzeuger oder noch bis zum 30.06.2008 mit einem hocheffizienten Brennwert-Heizkessel kombinieren, ist das dem Staat 750 Euro wert.
- **Pumpen-Zusatzförderung:** Werten Sie Ihre Heizungsanlage mit einer Heizsystem-Hocheffizienzpumpe der Energieeffizienzklasse A auf, wird auch Ihre Fördersumme aufgewertet: mit 200 Euro pro Heizungsanlage.
- **Innovationsförderung:** Für die Installation neuartiger oder besonders innovativer Technologien hat auch der Staat sich etwas Neuartiges und Innovatives ausgedacht: hohe Fördersätze für moderne und hocheffiziente Wärmeerzeuger.

* Bitte beachten Sie, dass zur Gewährung der Fördermittel eventuell Zusatzbedingungen im MAP 2008 (Richtlinien zur Förderung von Maßnahmen zur Nutzung erneuerbarer Energien im Wärmemarkt vom 5. Dezember 2007, Gültigkeitsstand 01/2008) festgelegt sind.



Kombi-Bonus oder **Effizienz-Bonus**

Hier entscheiden Sie:

Kommen für Ihre Heizungsanlage sowohl Kombi- als auch Effizienz-Bonus in Frage? Dann wählen Sie einfach die für Sie attraktivere Förderung – denn diese beiden dürfen nicht gleichzeitig in Anspruch genommen werden.

Bringt Sonnenanbeter zum Strahlen

Mit einer Solaranlage scheint für Sie jeden Tag die Sonne, denn damit fangen Sie nicht nur Sonnenstrahlen ein, sondern auch jede Menge Sonnenenergie. Und die können Sie nutzen, um warm zu duschen und Ihr Zuhause zu heizen. Das lohnt sich genauso für Sie wie für die Umwelt: Sie sparen wertvolle Brennstoffe und dadurch Heizkosten – und die Umwelt profitiert von niedrigeren Emissionen. So viel Einsatz muss einfach belohnt werden. Zum Beispiel mit staatlicher Förderung.

Rechenbeispiel:



* Basisförderung für 5 Hochleistungs-Flachkollektoren Logasol SKS 4.0 zur Trinkwassererwärmung und Heizungsunterstützung.
** Für Solaranlage plus Brennwert-Heizkessel im Tausch gegen Niedertemperatur-Heizkessel.

Der Förderpreis für Solarenergie.

Für die Installation oder Erweiterung von Solaranlagen gibt es jetzt staat-kraftige Unterstützung: zum Beispiel eine Basisförderung von 60 Euro je angefangenem m² Bruttokollektorfläche für Anlagen zur Trinkwassererwärmung. Nutzen Sie Ihre Solaranlage zusätzlich zur Heizungsunterstützung, winken sogar satte 105 Euro pro m². Und nicht nur das: Wenn Sie gleichzeitig eine förderfähige Biomasse-Anlage oder Wärmepumpe installieren oder noch bis zum 30.06.2008 Ihren Niedertemperatur-Heizkessel gegen einen Brennwert-Heizkessel austauschen, erhalten Sie sogar den Kombi-Bonus – mit zusätzlichen 750 Euro.



Kommen Sie auf die Sonnenseite: mit Buderus. Denn egal, ob Sie sich z. B. für die Flachkollektoren Logasol SKN 3.0, Logasol SKS 4.0 oder den Vakuum-Röhrenkollektor Vaciosol entscheiden, alle Sonnenkollektoren sind voll förderfähig.

Gut Holz für Energiesparer

Das Heizen mit Holz hat Zukunft. Denn es wächst im Gegensatz zu fossilen Energieträgern immer wieder nach. Und wie so oft liegt das Gute näher, als Sie vielleicht denken – nämlich direkt in den heimischen Wäldern. Mit modernster Technik holen Sie das Beste aus dem Holz heraus, egal, in welcher Form es zu Ihnen kommt. Das bedeutet nicht nur effizient zu heizen – sondern auch an die Umwelt zu denken. Und deshalb denkt der Staat an Sie: mit vielen Fördermitteln für Biomasse-Anlagen.

Rechenbeispiel:



* Basisförderung für Pellet-Heizkessel Logano SP251 mit Kombi-/Pufferspeicher.
** Die Höhe des Effizienz-Bonus beträgt hier beispielhaft 100 % der Basisförderung, z. B. bei einem KfW-40-Gebäude.

Brennen darauf, gefördert zu werden.

Egal ob Scheitholz, Hackschnitzel oder Pellets – der Staat hält große Stücke auf Biomasse. Und das zeigt er auch: mit einer Basisförderung von mindestens 1.000 Euro für Pelletöfen, einem Mindestbetrag von 2.000 Euro für einen Pellet-Heizkessel, der bei gleichzeitiger Installation eines Pufferspeichers sogar noch um 500 Euro aufgestockt wird, und mit 1.125 Euro für einen Scheitholzvergaser-Heizkessel. Und wem das noch nicht genug ist, der kann bei gleichzeitigem Einsatz einer Solaranlage zur Heizungsunterstützung mit fünf Kollektoren eine zusätzliche Fördersumme von 2.520 Euro einstreichen (Basisförderung + Effizienz-Bonus).



Mit Buderus haben Sie beim Staat einen Stein im Brett: Denn der fördert z. B. die Holz-Spezialheizkessel Logano S241 und SX241, den Pellet-Spezialheizkessel Logano SP251 oder den Pellet-Kaminofen blueLine P2W mit satten Zuschüssen.

Umweltkraft trifft Finanzkraft

Zu Lande, zu Wasser oder in der Luft: Überall ist Energie. Energie, die die Sonne indirekt in der Natur einlagert. Und Energie, die Sie sich komfortabel in Ihre vier Wände holen können: zum Beispiel mit einer Sole/Wasser- oder Wasser/Wasser-Wärmepumpe. Denn mit ihrer Hilfe können Sie die versteckten Wärmevorräte der Natur umweltschonend nutzen. Apropos Vorräte: Auch der Staat öffnet seine Vorratskammer – und serviert Ihnen reichlich Zuschüsse.

Rechenbeispiel:

Innovationsförderung

3.000 €*
Basisförderung
+ 1.500 €*
Innovationsförderung
Logatherm WPS 9

+

480 €**
Basisförderung
3 x Logasol SKN 3.0

+

200 €
Pumpen-
Zusatzförderung
E plus

= € 5.180

* Basisförderung und Innovationsförderung (50 % der Basisförderung) für Sole/Wasser-Wärmepumpe Logatherm WPS 9 im Modernisierungsfall (150 m² Nutzfläche, Fußbodenheizung mit Auslegungstemperaturen 40 °C/30 °C).

** Für Solaranlage plus Brennwert-Heizkessel im Tausch gegen Nieder-temperatur-Heizkessel.

Natürlich förderlich.

Wer beim Heizen auf die Kraft der Natur setzt, setzt auch auf die Kraft vom Staat. Denn der unterstützt die Installation von Wärmepumpen mit einer ansehnlichen Basisförderung: Modernisierer können z. B. für eine Luft/Wasser-Wärmepumpe mit 10 Euro je m² Wohnfläche rechnen. Für eine Sole/Wasser- oder Wasser/Wasser-Wärmepumpe sind es sogar 20 Euro. Das allein ergibt schon ein stattliches Sümmchen. Noch stattlicher wird's aber dank der leistungsfähigen Logatherm Wärmepumpen: In vielen Einsatzfällen bringen sie Ihnen zusätzlich die Innovationsförderung ein (Jahresarbeitszahl mind. 4,5 im Modernisierungsfall bzw. mind. 4,7 bei Neubau).



Kombinieren Sie Umweltbewusstsein mit Fördermitteln: z. B. mit der Buderus Sole/Wasser-Wärmepumpe Logatherm WPS oder mit der Wasser-Wasser/Wärmepumpe Logafix WPW.

Darf's noch ein bisschen mehr sein?

Wenn Sie in eine Anlage zur Nutzung erneuerbarer Energien investieren, tun Sie der Umwelt etwas Gutes. Im Gegenzug tut Ihnen der Staat etwas Gutes: mit einem umfangreichen Fördermittelprogramm. Und wenn Sie noch mehr Unterstützung möchten, gehen Sie doch einfach zur KfW Förderbank. Denn die hilft Ihnen zusätzlich bei der Finanzierung Ihrer neuen Heizungsanlage.

Mehr Unterstützung geht nicht.

Regenerative Energien sind die Energien der Zukunft. Gestalten Sie ein Stück Zukunft mit – und lassen Sie sich bei der Finanzierung Ihrer neuen Heizungsanlage ruhig unter die Arme greifen. Denn die KfW Förderbank bietet im Rahmen ihres Programms „Erneuerbare Energien“ zinsverbilligte Darlehen mit einem Finanzierungsanteil von bis zu 100 % der Nettoinvestitionskosten sowie einen Tilgungszuschuss von bis zu 30 % der förderfähigen Nettoinvestitionssumme. Das Programm umfasst Solaranlagen mit einer Bruttokollektorfläche ab 40 m², Solaranlagen zur Heizungsunterstützung, solaren Kühlung und Bereitstellung industrieller Prozesswärme sowie Biomasse-Anlagen bis 100 kW. Interessiert? Dann hilft Ihnen die KfW Förderbank gerne weiter. Oder kommen Sie einfach direkt zu uns.

„Mit meinem neuen Festbrennstoff-Heizkessel spare ich langfristig Kosten – und erspare auch der Umwelt einiges. Ein gutes Gefühl, dass mir die Finanzierung so leicht gemacht wurde.“



Ihr kompetenter Partner rund ums Heizen:

Bosch Thermotechnik GmbH
Buderus Deutschland, 35573 Wetzlar
www.buderus.de info@buderus.de

Buderus